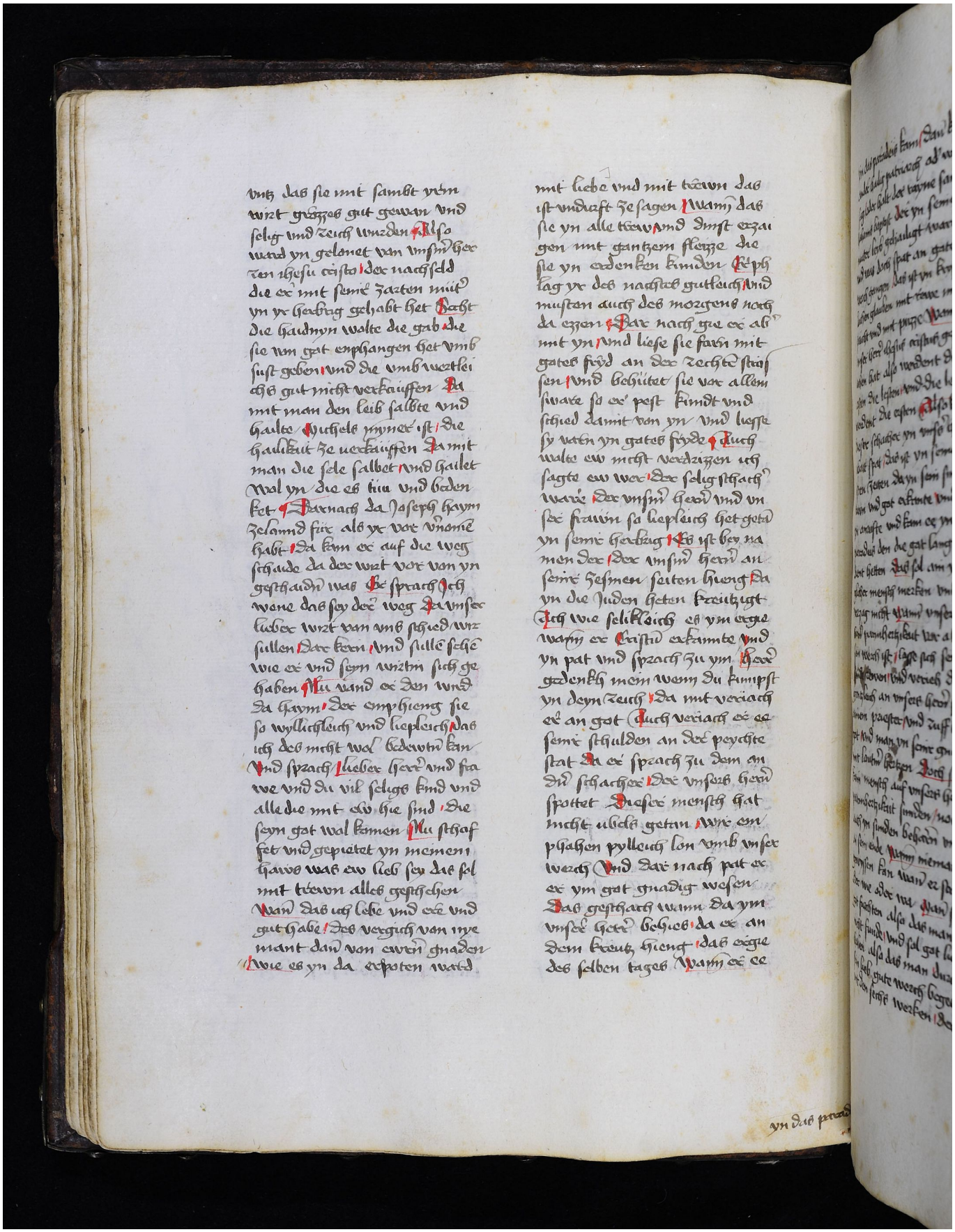
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



vnt das sie mit sambt vrm
wirt grozzes gut gewan vnd
selig vnd zeuch vnzden ¶ Also
wird yn gelonet van vnsm her
ren ihesu cristo / der nach seld
die er mit seiner zarten mut
yn yr herbrig gehabt het / hatt
die haidnyn walte die grab die
sie vm got enphangen het vmb
sust geben / vnd die vmb weltlei
chs gut nicht verkaufften / da
mit man den leib salbte vnd
haulte / wichels pymer ist / die
haidnat ze verkaufften / da mit
man die sele salbet / vnd hailet
wol yn die es tun vnd beden
ket ¶ Darnach da Joseph haym
zelomd fur als yr vor vnomen
habt / da kam er auf die weg
schaude da der wirt vor von yn
geschaudn was / er sprach / ich
wene das sey der weg / da vnser
lieber wirt van vmb schied wir
sullen / der kern / vnd sullen sehe
wie er vnd sein wirtin sich ge
haben ¶ Nu vand er den vnd
da haym / der emphieng sie
so wyllichleich vnd liepleich / das
ich des nicht wol bedewten kan
vnd sprach / lieber herr vnd fra
we vnd du vil selige kind vnd
alle die mit ew / hie sind / die
seyn got wol kemen ¶ Nu schaf
fet vnd gepietet yn meinem
hawz was ew lieb sey das sol
mit trewn alles geschehen
Wand das ich lebe vnd er er vnd
gut habe / des vergich van iyne
mant dan von ewren gnaden
/ Wie es yn da erporten wird
mit liebe vnd mit trewn das
ist vnduft ze sagen / Wann das
sie yn alle trew / vnd dmpt erzai
gen mit gantzem flezze die
sie yn erdenken kunden / Ze ph
lag yr des nachtes gutleich / vnd
musten auch des morgens nach
da ezzen ¶ Dar nach gie er ab
mit yn / vnd liese sie farn mit
gotes fryd an der rechte strai
sen / vnd behüet sie vor allem
swarze so er pest kundt vnd
schied damit von yn / vnd liesse
sy varen yn gotes fryde ¶ Durch
walte ew nicht verdrizzen ich
sagte ew wer / der selig schach
ware / der vnsm herr vnd vn
ser frawin so liepleich het gerd
yn seiner herbrig / Es ist bey na
men der / der vnsm herr an
seiner hesmen seiten hieng / da
yn die iuden heten kreuzigt
/ Ich wie seliklich es vm erge
wann er Cristus erkannte vnd
yn pat vnd sprach zu ym / herr
gedenkh mein wann du kumpst
yn deyn reich / da mit veriach
er an got / Durch veriach er er
seiner schulden an der peychte
stat / da er sprach zu dem an
dn schacher / der vnsers herr
spottet / Dieser mensch hat
nicht ubels getun / Wir ein
pslahen pylleich lon vmb vnser
werch / vnd dar nach pet er
er vm got gnadig wesen
Das geschach wann da ym
vnser herr behies / da er an
dem kreuz hieng / das eigne
des selben tages / Wann er er

yn dis pred